

Resolution des Rates der Stadt Varel an das Land Niedersachsen

Der Rat der Stadt Varel hat in seiner Sitzung am 12. November 2009 das Einvernehmen gemäß § 23 Abs. 4 NSchG zu vier Anträgen auf Einführung von offenen Ganztagschulen zum Beginn des Schuljahres 2010/11 hergestellt.

Als Schulträger begrüßt die Stadt Varel ausdrücklich die von den in seiner Trägerschaft stehenden Grundschulen angestrebten Veränderungen. Trotz dramatisch angespannter Finanzlage wird die Stadt Varel die Haushaltsmittel für diese Ganztagsgrundschulen bereitstellen, um die erforderliche Sachausstattung und die notwendige Personalausstattung für die Mittagessenausgabe zu ermöglichen.

Bei der eingehenden Beratung der Veränderungen im Grundschulbereich der Stadt Varel wurde deutlich, dass die den offenen Ganztagschulen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für eine pädagogisch sinnvolle Versorgung der Nachmittagsangebote und für die Organisation der veränderten Rahmenbedingungen äußerst begrenzt sind.

Der Rat der Stadt Varel fordert deshalb nachdrücklich, dass das Land Niedersachsen sofort die erforderlichen Mittel für die Einrichtung von gebundenen Ganztagschulen bereitstellt. Insbesondere die Bereitstellung von zusätzlichen Lehrerstunden wird für unerlässlich angesehen.